



estateOffice

Laptop Kommunikation

Dokumentation

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung & Voraussetzungen	2
1.1 Einführung	2
1.2 Allgemein	2
1.3 Spezielle Voraussetzungen	2
2. Installation	4
2.1 estateOffice Systemvorbereitung	4
2.2 Erster Start.....	5
2.3 Installationsschritte.....	6
2.4 Login - / Logout - Vorgang.....	10
2.5 File Sharing unter Microsoft Vista ohne Domäne	12
3. Einstellungen	15
3.1 Register „Server“	15
3.2 Register „Pfade“	16
3.3 Register „Dateien“	17
3.4 Register „Berechnung“	18
4. Hilfe	19
5. Protokolle und Sicherungsordner	20
6. Administration	21
6.1 Synchronisation zurücksetzen.....	21
6.2 Sicherungsordner löschen	24
6.3 Datenverbindungen	25
7. Sonderbehandlungen	26
7.1 Felder.....	26
7.2 Bilder und Exposés.....	26
7.3 Konfliktfälle	26
7.4 Eingeschränkte Module und Funktionalitäten	27
8. Informationen und Hinweise	28
8.1 Löschen von Dateien	28
8.2 Synchronisationstabellen gelöscht	28
8.3 Datenbank Upgrade	29
9. Häufige gestellte Fragen	30

1. Einführung & Voraussetzungen

1.1 Einführung

Die estateOffice Laptop Kommunikation ermöglicht es, estateOffice ohne ständige Verbindung zum Hauptsystem mit der gewohnten Benutzeroberfläche zu bedienen. Das Programm wird mit einer eigenen Installationsroutine ausgeliefert.

Während der Synchronisation können Datenbank und Dokumentenverzeichnis abgeglichen werden. Der Abgleich kann hierbei sowohl vollständig als auch teilweise durchgeführt werden.

Für die Nutzung der estateOffice Laptop Kommunikation sind folgende Voraussetzungen notwendig:

1.2 Allgemein

- estateOffice ab Version 1.6
- estateOffice Laptop Kommunikation ab Version 1.0.0.12 oder höher
- Microsoft Sync Framework 2.1
- Microsoft SQL Server ab Version 2008 oder höher

1.3 Spezielle Voraussetzungen

- **Microsoft SQL Server Versionen**
Die Microsoft SQL Server Version der Haupt-Datenbank und die des Laptops müssen identisch, mindestens Microsoft SQL Server 2008 sein.
- **Freigabe auf schreibbares Laptop – Verzeichnis für Backup – Erstellung**
Von der Netzwerk-Datenbank wird ein Backup erstellt. Um das Backup auf dem Laptop zu speichern, muss ein Verzeichnis mit Schreibrechten freigeben werden. Auf das freigegebene Verzeichnis muss „Jeder“ alle Rechte erhalten.

→ Hinweis:

Für Microsoft Windows 7 ist das vorhandene Public-Verzeichnis auszuwählen. Falls Microsoft Windows XP genutzt wird, ein neues Verzeichnis erstellen und freigeben.

- **Speicherplatz auf dem Laptop**

Festplattenspeicherplatz wird benötigt für

- das Backup,
- die neue Datenbank
- und für die Dokumente.

→ **Hinweis:**

Prüfen Sie vor der Installation das Volumen des estateOffice Basispfads.

estateOffice → *System* → *Allgemein* → *Speicherpfade* → „*Basispfad*“.

In der estateOffice Laptop Kommunikation können unter „**Einstellungen**“ \ „**Dateien**“ Ordner vom Dateiabgleich ausgeklammert oder der komplette Dateiabgleich abgeschaltet werden.

- **Rechte des SQL-Benutzers**

Der Benutzer muss über die Rechte „*sysadmin*“ und „*dbcreator*“ verfügen. Der Dialog zur Eingabe des Laptop Microsoft SQL Servers erscheint, wenn nicht automatisch aus dem Backup eine Datenbank auf einer gefundenen Laptop Microsoft SQL Server-Instanz aufgebaut werden kann.

- **Lokaler Dienst „*SQL Server Browser*“ starten**

Damit auf dem Laptop die Microsoft SQL Server - Instanzen automatisch ermittelt werden können, muss der Dienst „*SQL Server Browser*“ gestartet sein. Dieser Dienst kann hier verwaltet werden: *Microsoft Windows* → *Computerverwaltung* → *Dienste*

- **Basispfad für Dateiabgleich**

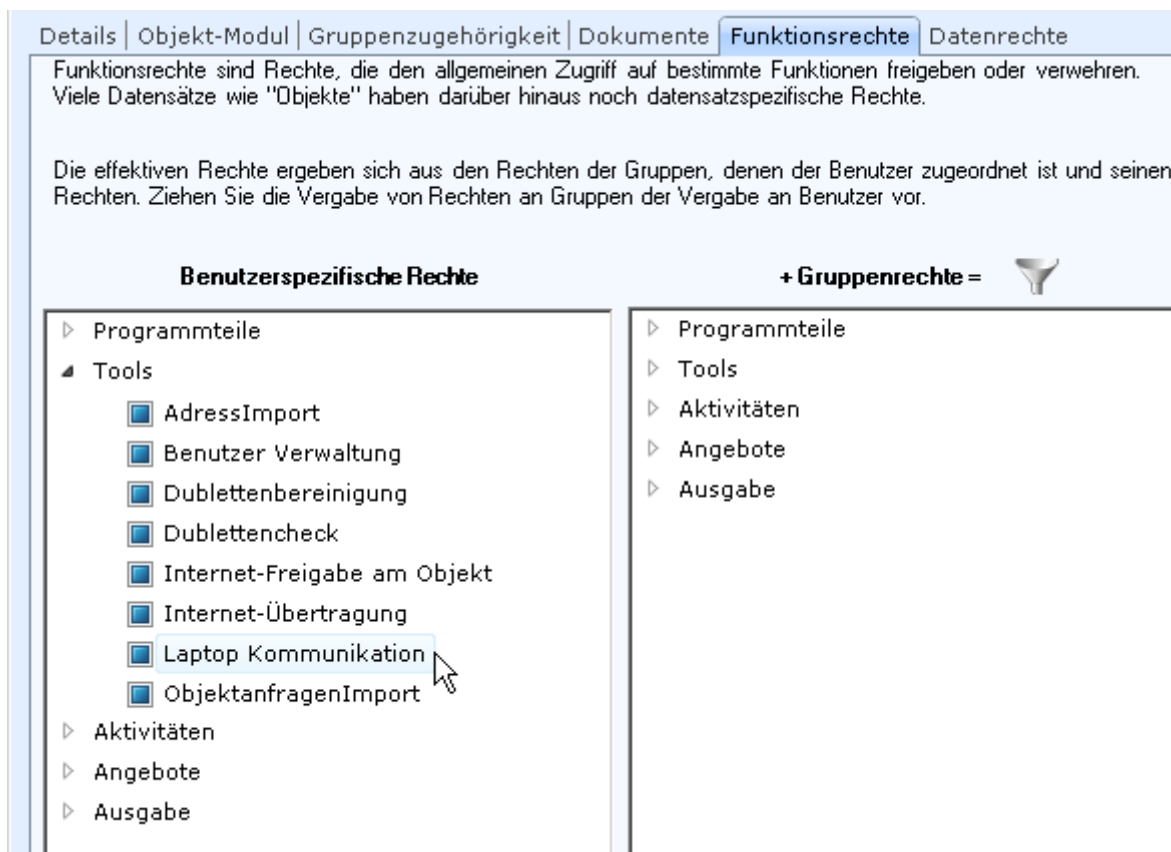
Der Basispfad muss ein absoluter Pfad und alle weiteren vier Pfade (Dokumente, Objekt Bilder, eBlog Bilder, eBlog Dateien) nur relativ zum Basispfad eingetragen sein. Die Speicherpfade sind hier einzustellen: *estateOffice* → *System* → *Allgemein* → *Speicherpfade*

2. Installation

2.1 estateOffice Systemvorbereitung

Um die estateOffice Laptop Kommunikation zu installieren, ist diese **gesondert zu lizenzieren**: *estateOffice* → *Hilfe* → *Lizenzierung*

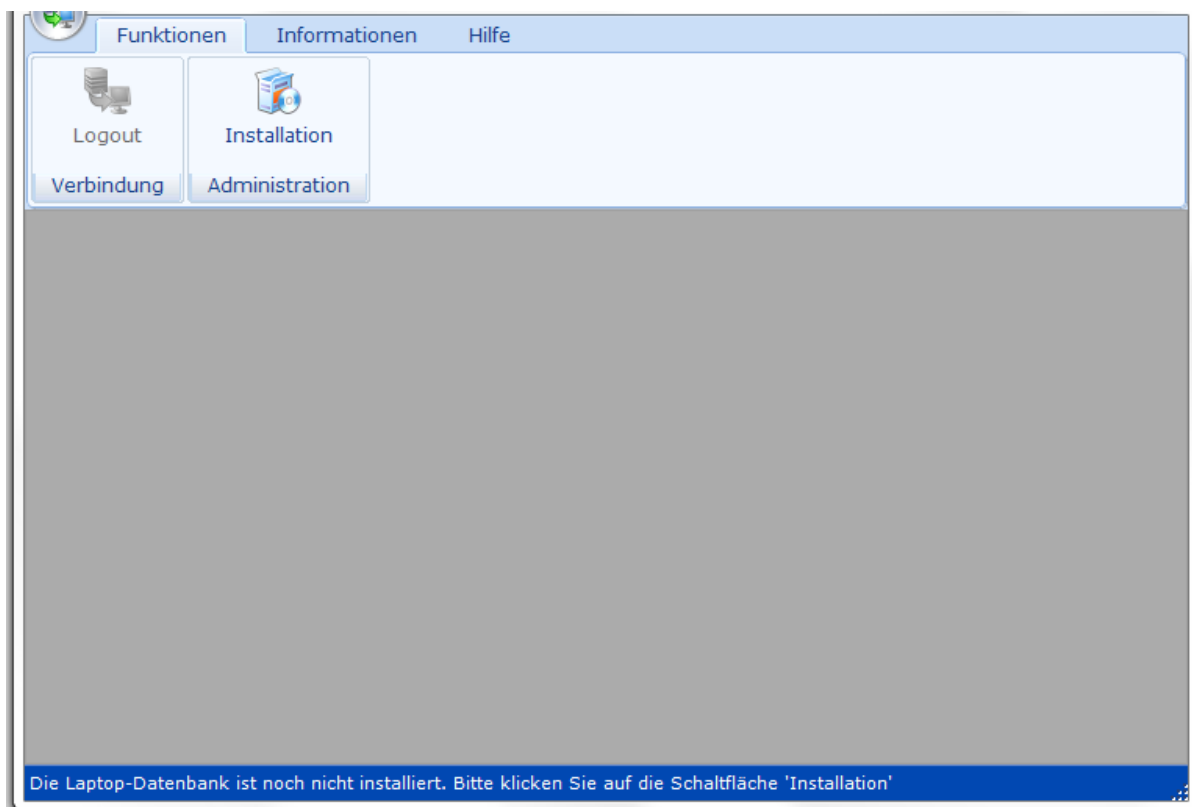
Benutzer mit nicht Supervisor-Rechten benötigen zusätzlich unter *estateOffice* → *System* → *Verwaltung* → *Benutzer* → *Funktionsrechte* noch Funktionsrechte für die estateOffice Laptop Kommunikation.



Die Installation ist vorbereitet, wenn ein Icon „Laptop Kommunikation“ wird unter *estateOffice* → *Tools Startseite* angezeigt wird.

2.2 Erster Start

Beim ersten Aufruf der estateOffice Laptop Kommunikation wird noch keine Laptop-Datenbank erkannt. In diesem Fall ist die Schaltfläche [Installation] sichtbar.



Die Installation prüft die Voraussetzungen und legt eine Datenbank auf dem lokalen Microsoft SQL Server an. Die Datenbank wird wie folgt benannt:

[*Netzwerk-DB-Name*]_{sync}

Ein vorhandenes Backup in der Freigabe mit gleichem Namen wird gelöscht.

2.3 Installationsschritte

Um die estateOffice Laptop Kommunikation zu installieren, ist zuerst estateOffice zu starten und zur „Tools Startseite“ zu wechseln.

Im Anschluss muss auf die Schaltfläche [Laptop Kommunikation] geklickt werden, um die Installation zu beginnen.

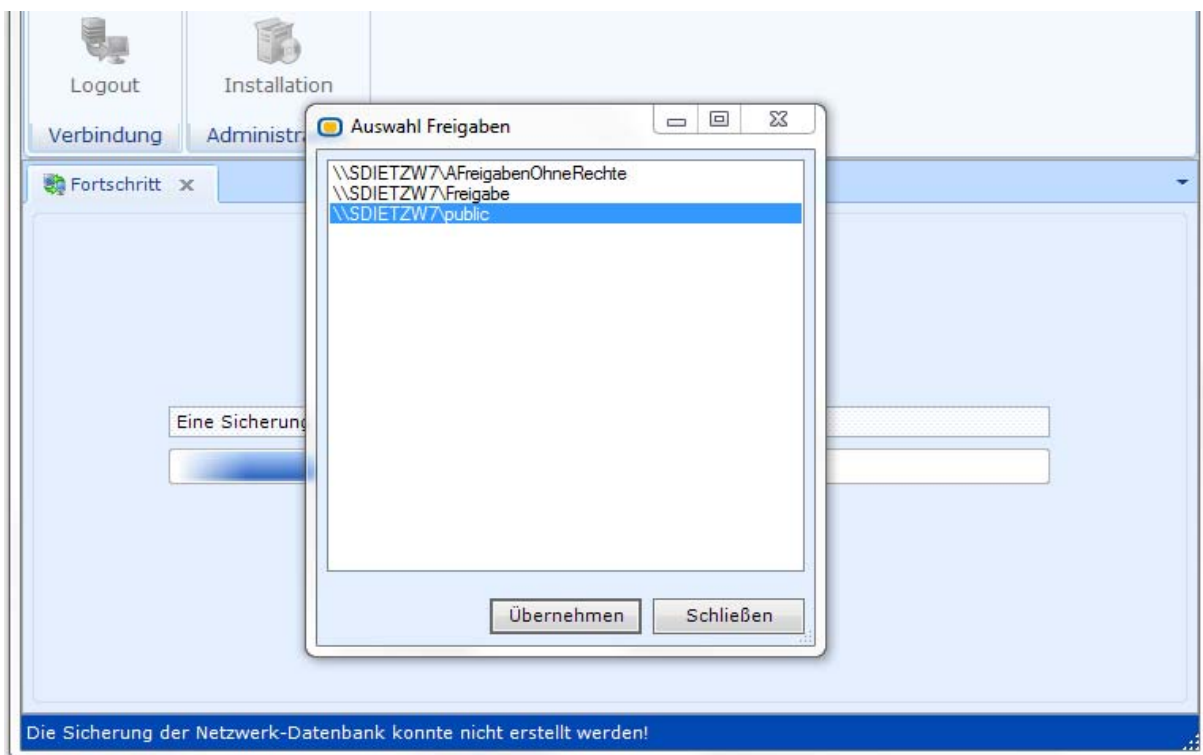
Das System weist den Benutzer darauf hin, dass estateOffice geschlossen sein muss, um die Installation fortzuführen.

Die Installationsschritte sind wie folgt und werden ggf. mehrfach durchlaufen:

- **Microsoft Software Installation (MSI) - Pakete**
Es werden drei MSI – Pakete des Microsoft Sync Frameworks v2.1 installiert (Synchronization-v2.1-x86-ENU.msi, DatabaseProviders-v3.1-x86-ENU.msi, ProviderServices-v2.1-x86-ENU.msi)
- **Prüfung der Freigabe auf dem Laptop**
In diese Freigabe erstellt der Microsoft SQL Server des Hauptsystems das Backup der Netzwerk-Datenbank.

→ Hinweis:

Für das Erstellen des Backups benötigt der Netzwerk Microsoft SQL Server Dienst einen Schreibzugriff. Starten Sie den Dienst mit einem Benutzer der Domäne.



Läuft das Erstellen des Netzwerk-Backups in eine ermittelte Freigabe nicht automatisch durch, erscheint ein Auswahldialog mit drei Installationsvarianten:

Variante 1: Auswahl einer anderen Freigabe auf dem Laptop

- Eingabe über Auswahldialog aller vorhandenen Freigaben auf dem Laptop
- Eingabe der Laptop Microsoft SQL Server-Informationen
- Anschließend wird das Netzwerk-Backup in diese Freigabe erstellt und der Installationsprozess läuft weiter.

Wenn keine Freigabe vorhanden ist, muss die Installation abgebrochen und ein freigegebenes Verzeichnis mit dem Microsoft Windows Explorer angelegt werden.

Variante 2: Manuelles Kopieren der Backup-Datei auf den Laptop

- Eingabe der Laptop Microsoft SQL Server-Informationen
- Das Netzwerk-Backup wird auf dem Netzwerk-Server im SQL-Backupverzeichnis erstellt.
- Anschließend erscheint eine Meldung mit allen nötigen Informationen, damit der Anwender das Backup auf den Laptop kopieren kann.
- Danach kann der Dialog bestätigt werden und der Installationsprozess läuft weiter.

Variante 3: Erzeugen der Datenbank auf dem Laptop durch das estateOffice Datenbank-Tool und synchronisieren aller Datensätze

- Eingabe der Laptop Microsoft SQL Server-Informationen
- Das estateOffice Datenbank-Tool übernimmt das Erstellen der Datenbank auf dem Laptop.
- Danach wird über das Microsoft Sync Framework die Datenbank gefüllt.

→ Hinweis:

Variante 3 ist nur für kleine Datenbanken geeignet, da das Synchronisieren aller Datensätze lange dauern kann.

- **Erkennung einer lokalen Microsoft SQL Server - Instanz**
Wird eine Microsoft SQL Server - Instanz nicht automatisch erkannt, erscheint folgender Dialog:

Datenbankassistent

Ein SQL Server auf dem Laptop konnte nicht erkannt werden. Bitte geben Sie einen gültigen SQL-Server und Benutzer ein, um die Datenbank auf dem Laptop erstellen zu können.

Der Benutzer muß die Rechte 'dbcreator' und 'sysadmin' besitzen.

SQL-Server: SDIETZW7\SQLSERVER2008

Authentifizierung: SQL Server Authentifizierung

Benutzer: sa

Passwort: *****

Datenbank: estatePro10_SD_Netzwerk03_Sync

OK Abbrechen

- Die Synchronisationstabellen werden auf der Netzwerk-Datenbank erstellt, falls diese noch nicht vorhanden sind.
- Das Backup der Netzwerk-Datenbank wird in der Laptop-Freigabe erzeugt.
- In der Netzwerk-Datenbank werden die Synchronisationstabellen gefüllt.
- Es findet eine Prüfung statt, ob ein Backup bereits vorhanden ist.
- **Datenbank – Restore**
Das Backup auf dem Microsoft SQL Server des Laptops mit der Datenbanknamenerweiterung "_sync" wird wiederhergestellt. Dies entspricht der neuen Laptop Microsoft SQL Server Datenbank. Falls eine Datenbank existiert, wird sie beim Restore überschrieben. Es wird geprüft, ob die neue Datenbank in Bearbeitung ist. Es wird gewartet, bis diese zur Verfügung steht. Ein Abbruch ist möglich.
- Die Backup Datei wird gelöscht.
- Die Parameterdatei der Laptop Kommunikation wird erzeugt. Es werden Standardwerte gesetzt.
- Der Basispfad in der Laptop Microsoft SQL Server Datenbank wird auf "*CommonApplicationData\Immowelt AG\estatePro(Office)\LaptopDokumente*" gesetzt
- Es werden alle notwendigen Verzeichnisse auf dem Laptop angelegt
- In der Laptop Microsoft SQL Server Datenbank werden die Synchronisationstabellen gefüllt

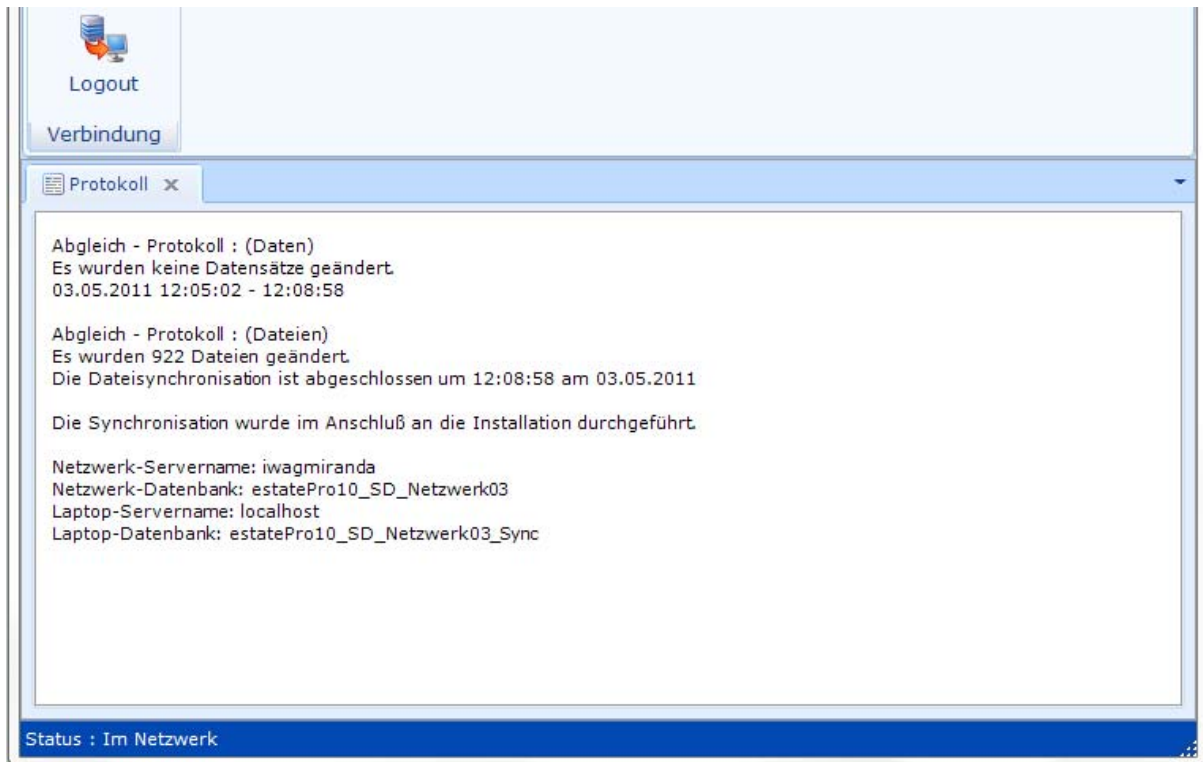
→ **Hinweis:**

Für einen Datenbank-/ Datei-Abgleich müssen beide Microsoft SQL Server (Netzwerk und Laptop) zur Verfügung stehen. Der Vorgang kann bis zu einer Stunde dauern.

(10 GB Synchronisationsvolumen entspricht ca. 30 min.).

Nach der erfolgreichen Installation erscheint ein Protokoll mit den Informationen aus dem abschließenden Abgleich.

Die Datenänderungen sind dabei gering, da die meisten Daten bereits mit dem Einspielen aus dem Netzwerk-Backup kopiert wurden.

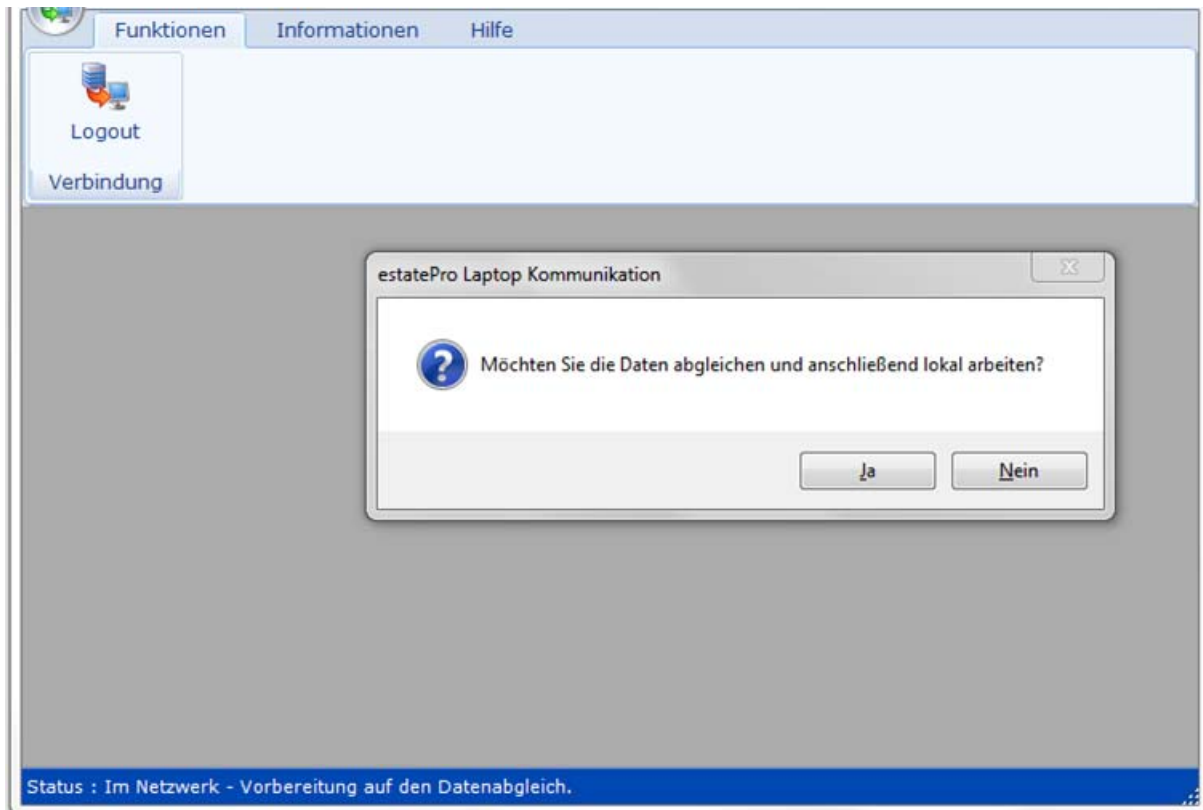


Jetzt ist ein Logout möglich.

2.4 Login - / Logout - Vorgang

Durch den Klick auf die Schaltfläche [Logout] wird die Verbindung zur Netzwerk-Datenbank getrennt. Die geänderte Verbindung weist nun auf die lokale Datenbank des Laptop Microsoft SQL Servers.

Der Abgleich wird automatisch gestartet, wenn beide SQL Server zur Verfügung stehen. estateOffice muss dabei geschlossen sein.

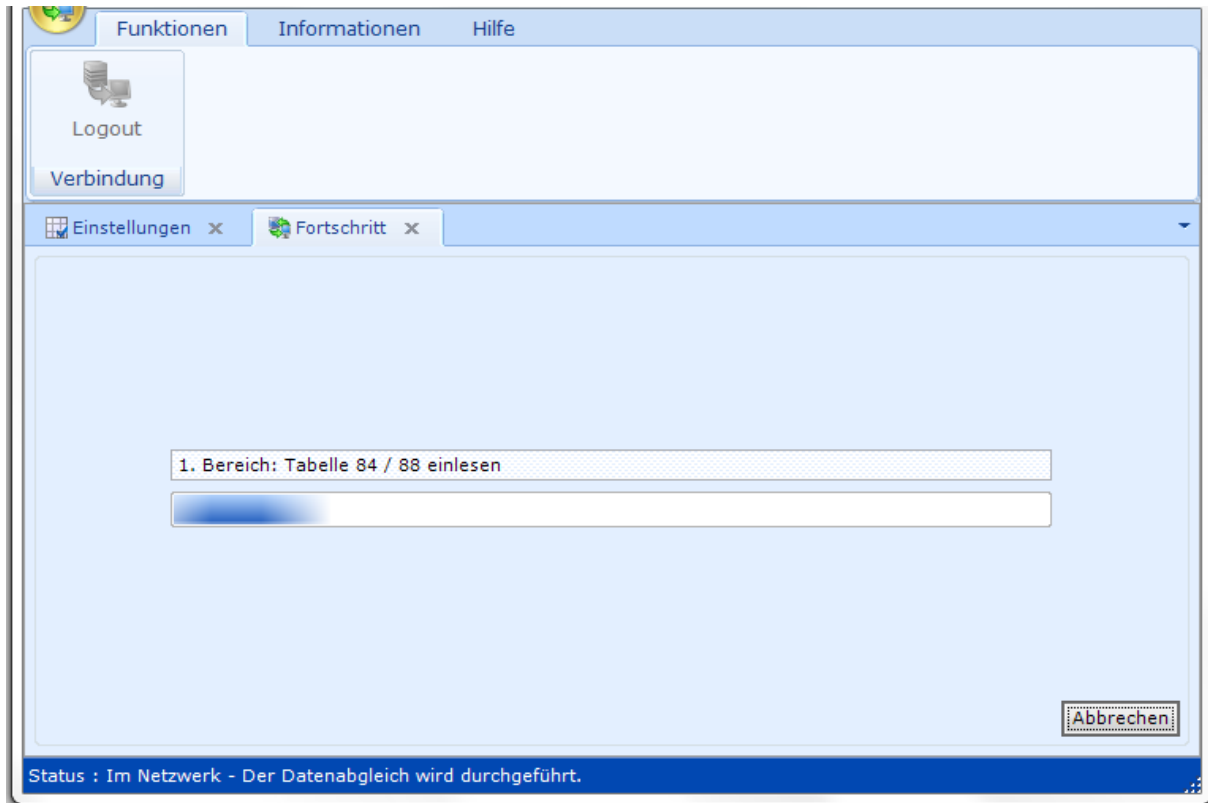


→ Hinweis:

Durch den Abgleich werden Daten und Dateien in beide Richtungen synchronisiert. Stammdaten und Systemeinstellungen werden nur vom Netzwerk in Richtung Laptop abgeglichen.

Für die Synchronisation gibt es vier Bereiche:

- **Stammdaten** vom Netzwerk auf den Laptop
- **Bewegungsdaten** in beide Richtungen (in 24 Abschnitte gegliedert)
- Synchronisieren der **Ereignisdaten** vom Laptop in das Netzwerk
- Synchronisieren der **Dateien** in beide Richtungen

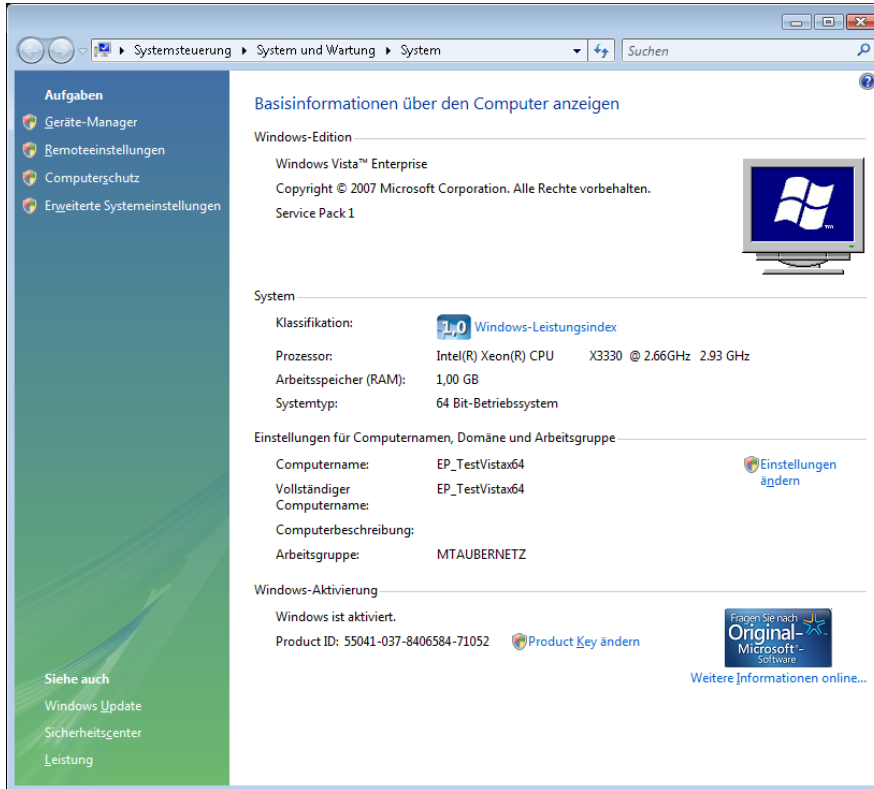


Nach einem Abgleich erscheint ein Protokoll mit einer Zusammenfassung („Strg-P“). estateOffice startet dann offline im Laptop-Modus. Beim Start von estateOffice ist der Status im Applikationskopf zu erkennen („Im Netzwerk“ oder „Lokal“).

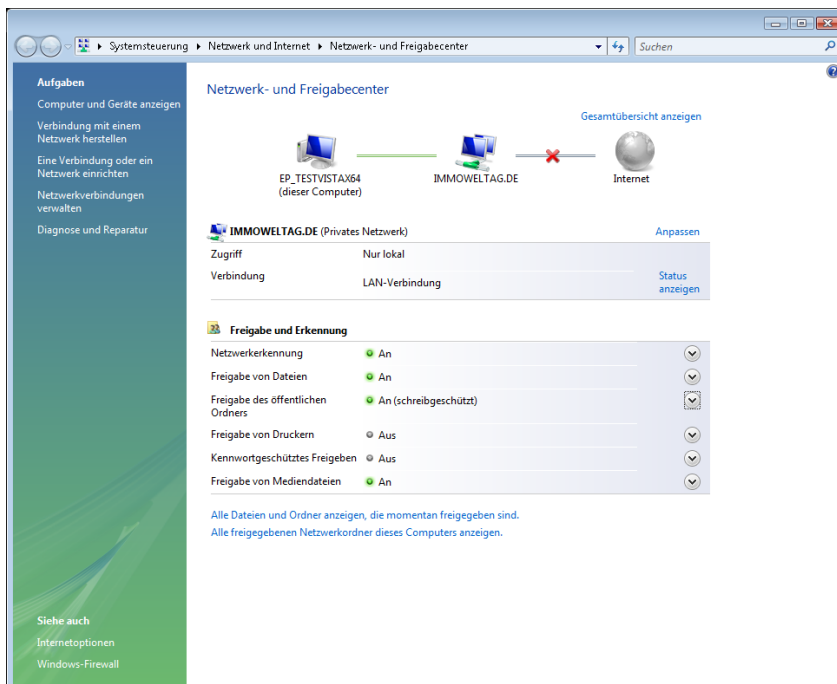
Auch im Offline-Modus kann die estateOffice Laptop Kommunikation über **estateOffice** → **Tools Startseite** gestartet werden. Mittels [Login] wird wieder die Verbindung zur Netzwerk-Datenbank hergestellt.

2.5 File Sharing unter Microsoft Vista ohne Domäne

Der Laptop muss in der gleichen Arbeitsgruppe wie der Netzwerkrechner sein:

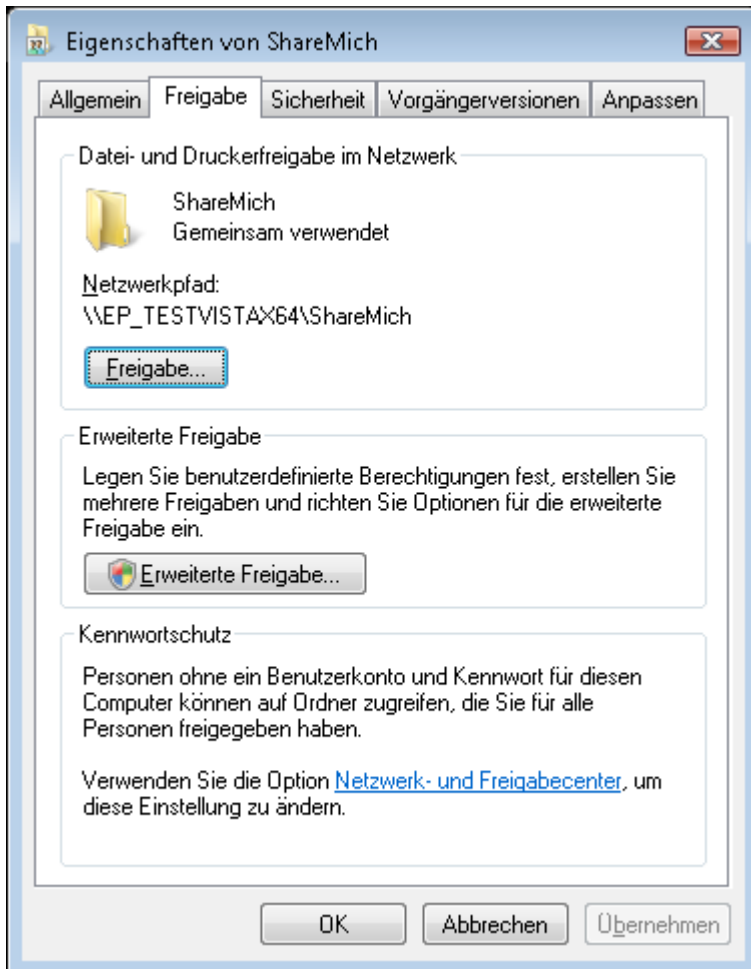


Im Netzwerk- und Freigabecenter ist Folgendes zu beachten:

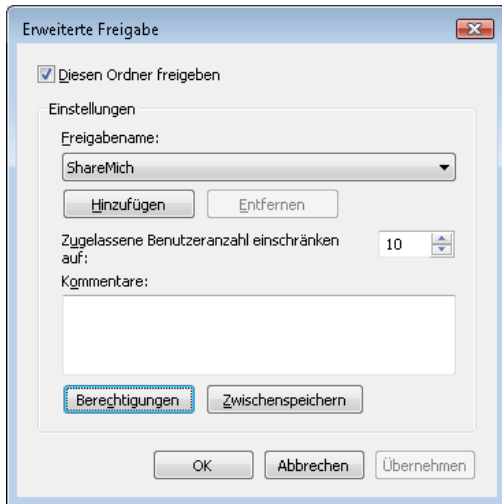


- Privates Netzwerk
- Freigabe von Dateien eingeschaltet
- Freigabe des Öffentlichen Ordners aktiv
- Kennwortgeschützte Freigabe aus

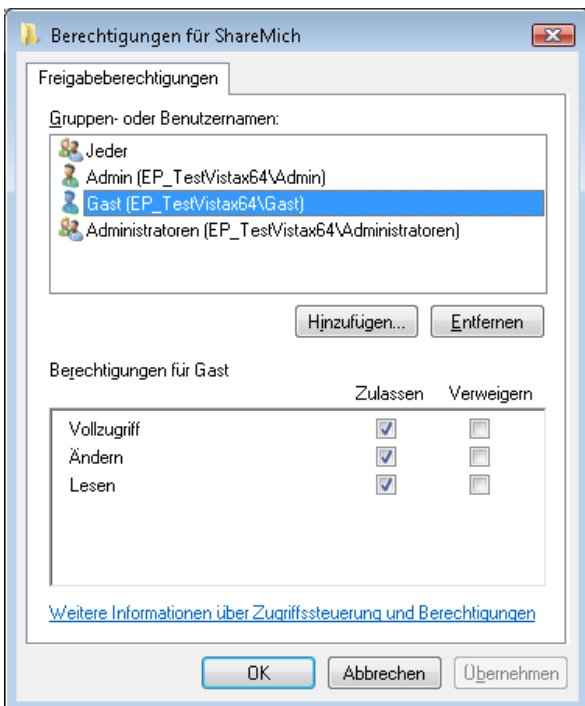
Des Weiteren ist ein **öffentlicher Ordner** auf dem Laptop zu erstellen:



Anschließend ist der Ordner freizugeben und unter [Erweiterte Freigabe...]



Bei [Berechtigungen] den Benutzer „Gast“ mit Vollzugriff hinzufügen.



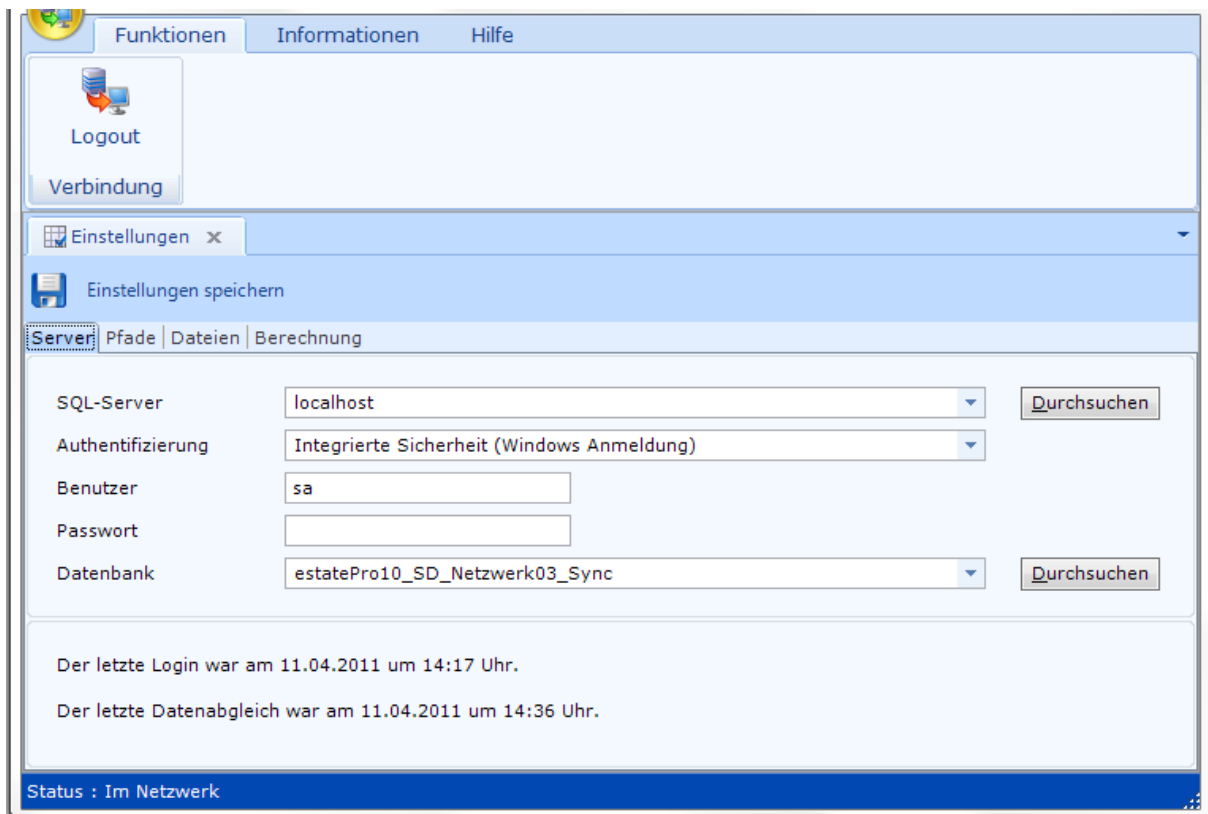
Es wird empfohlen den Datei-Share zuzulassen.

Ggf. ist die Microsoft Windows - Firewall bei der Installation zu deaktivieren. Nach der Installation kann diese wieder aktiviert werden.

3. Einstellungen

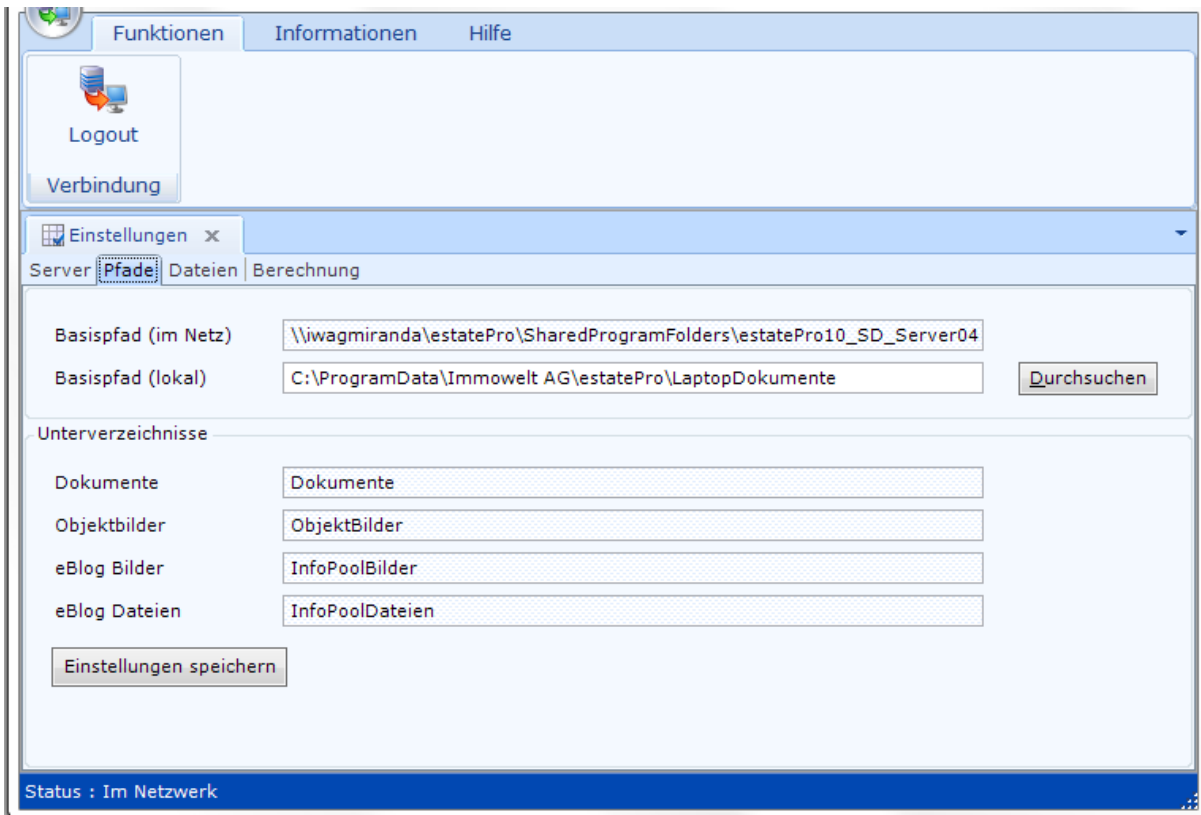
3.1 Register „Server“

Die Einstellungen sind über eine Tastenkombination oder oben links über das Applikations-Icon zu erreichen („Strg-E“).



Hier werden die Werte für den lokalen Microsoft SQL Server des Laptops hinterlegt. Der Server sowie die Datenbank können nochmals gesucht werden (siehe Schaltfläche [Durchsuchen]).

3.2 Register „Pfade“

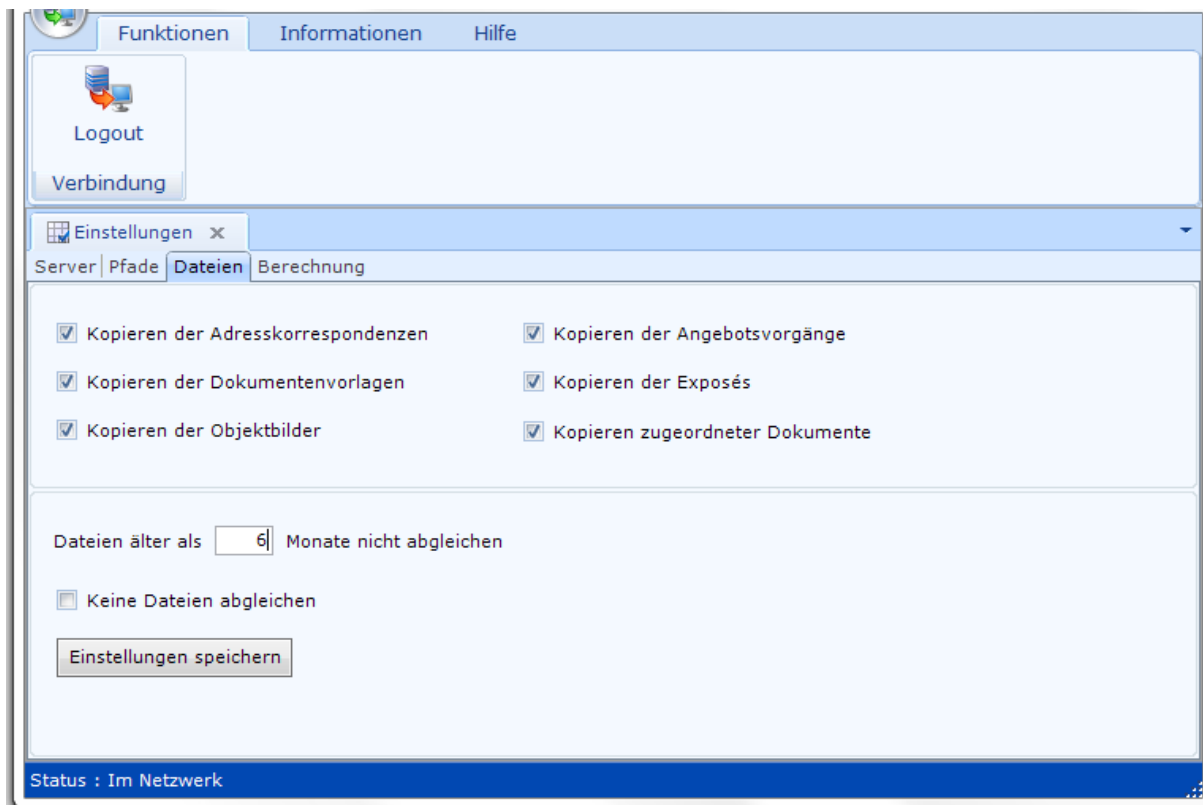


Der Wert für „*Basispfad (lokal)*“ kann nur während der Installation einmalig festgelegt werden. Als Standardwert wird folgender Pfad voreingestellt:

%ALLUSERSPROFILE%\Immowelt AG\Verzeichnis\LaptopDokumente

3.3 Register „Dateien“

Unter den Einstellungen Register „Dateien“ können Verzeichnisse für die Dateisynchronisation ausgeschlossen werden. Hierdurch wird die Synchronisationszeit verkürzt.



Legende:

- diese Verzeichnisse werden synchronisiert
- diese Verzeichnisse werden nicht synchronisiert

Option	Zugeordnete Verzeichnisse
Kopieren der Adresskorrespondenzen	[Basispfad]\Dokumente\Anfragen [Basispfad]\Dokumente\Emails [Basispfad]\Dokumente\Korresp [Basispfad]\Dokumente\Nachweise
Kopieren der Angebotsvorgänge	[Basispfad]\AngebotsVorgaenge
Kopieren der Dokumentenvorlagen	[Basispfad]\Dokumente\Vorlagen
Kopieren der Exposés	[Basispfad]\Dokumente\Exposes
Kopieren der Objektbilder	[Basispfad]\Objektbilder
Kopieren zugeordneter Dokumente	[Basispfad]\FreieDokumente

Folgende **Ordner** werden immer aus der Synchronisation **ausgeschlossen**:

- Dokumente\Vorlagen\Anzeigen
- Dokumente\Vorlagen\Ersatz-Vorlagen
- Dokumente\Vorlagen\Rechnungen

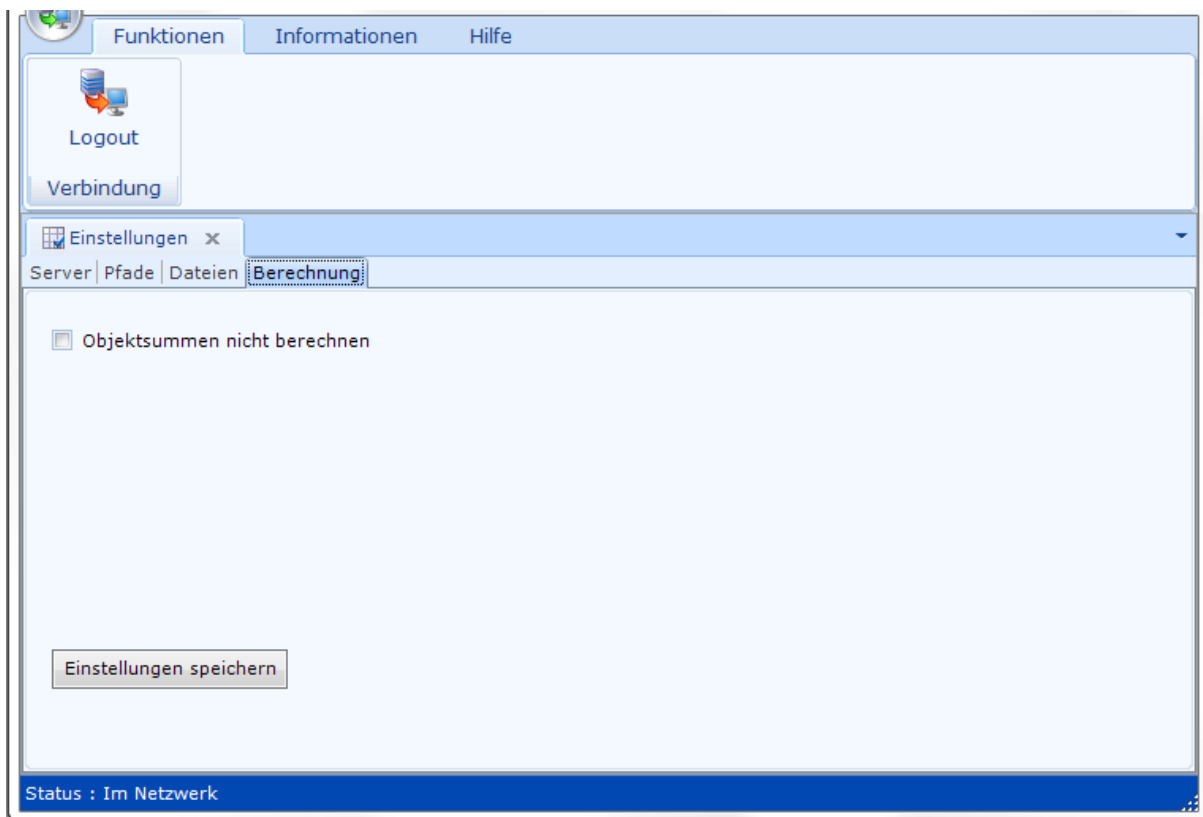
Darüber hinaus sind diese **Dateitypen ausgeschlossen**:

*.bak, *.zip, *.rar, *.wmv, *.db

3.4 Register „Berechnung“

Das Register „Berechnung“ enthält die Option „Objektsummen nicht berechnen“.

Werden Objekte geändert, so werden im Anschluss an die Datensynchronisation die Summen für diese Objekte neu berechnet. Dieser Prozess kann hiermit deaktiviert werden, wenn die Schaltfläche **[Einstellungen speichern]** geklickt wird.



4. Hilfe

Über „Hilfe“ \ „Inhalt“ können die beiden Datenbanken, die miteinander synchronisiert werden, geprüft werden. Die „Standard Datenbank“ stellt die Netzwerkverbindung dar.

Copyright Immowelt AG (2008 - 2011)

Version	1.0.0.7
Angemeldeter Benutzer	sdietz (Stefan Dietz)
Anzahl Benutzer	36
Produkt Datenbankversion	62
Standard Datenbank	Data Source=iwagmiranda;Initial Catalog=estatePro10_SD_Netzwerk03;Integrated Security=True;Current Language=us_english
Laptop Datenbank	Data Source=localhost;Initial Catalog=estatePro10_SD_Netzwerk03_Sync;Integrated Security=True;Current Language=us_english

Schließen

5. Protokolle und Sicherungsordner

Das Protokoll aus dem letzten Abgleich ist über „Informationen“ \ „Letztes Protokoll“ abrufbar („Strg-P“). Weitere Protokolle im Textformat liegen im estateOffice Basispfad unter **Laptop \ Protokoll**.

Ein Protokoll mit den **gelöschten** Dateien und Datensätzen wird wie folgt gekennzeichnet: **Deletes_[YYYY-MM-DD]_[HH_MinMin].txt**, z. B. Deletes_2010-12-03_11_48.txt.

Daneben befindet sich eine Datei **Details_[YYYY-MM-DD]_[HH_MinMin]_File.txt**, z. B. Details_2010-12-03_12_27_File.txt. In dieser Datei werden Konflikte aufgeführt. Beginnt die Zeile mit „*RemoteErrorsOccurred/dbo.Dokumente/...*“, bezieht sie sich auf einen Fehler bei der Datenübertragung (Netzwerk, Art der Fehlers, Tabellename). Danach folgen die Inhalte der Daten.

Bei Dateikonflikten, z. B. bei Dokumenten, Bilder oder E-Mails, werden die beiden Dateien und der Sicherungsort der überschriebenen Datei aufgeführt:

Beispiel: Konflikt bei Dokumenten

Unter [Basispfad]\Dokumente\...\[Dateiname].txt liegen unterschiedliche Versionen auf dem Laptop und im Netzwerk.

c:\client\Dokumente\...stSyncTbls.txt wird gesichert in c:\client\Laptop\Trash\[2010-12-03_...2_firstSyncTbls.txt

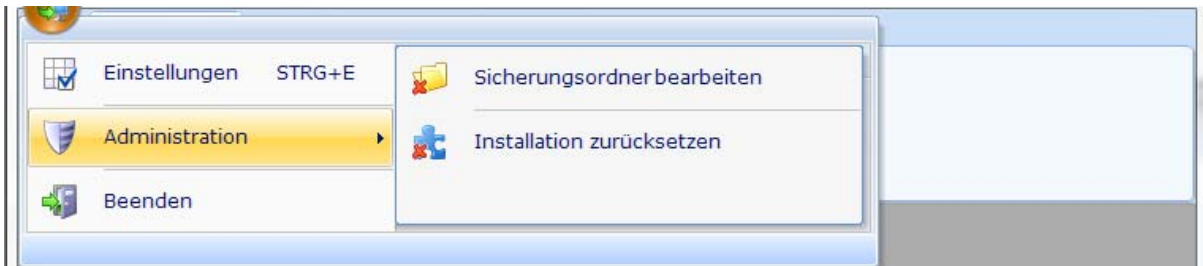
Gelöschte Dateien und Konfliktdateien werden dann unter dem Sicherungsordner gespeichert. Der Sicherungsordner befindet sich im estateOffice Basispfad unter **Laptop \ Trash \ [YYYY-MM-DD]_[UserGUID]**, z. B. C:\Client\Laptop\Trash\[2010-11-26_11_30]_[ed2ec411-5785-4c94-857e-6a0fe04c5358]

Gelöschte Datensätze werden in einer XML - Datei pro Tabelle im Sicherungsordner gespeichert.

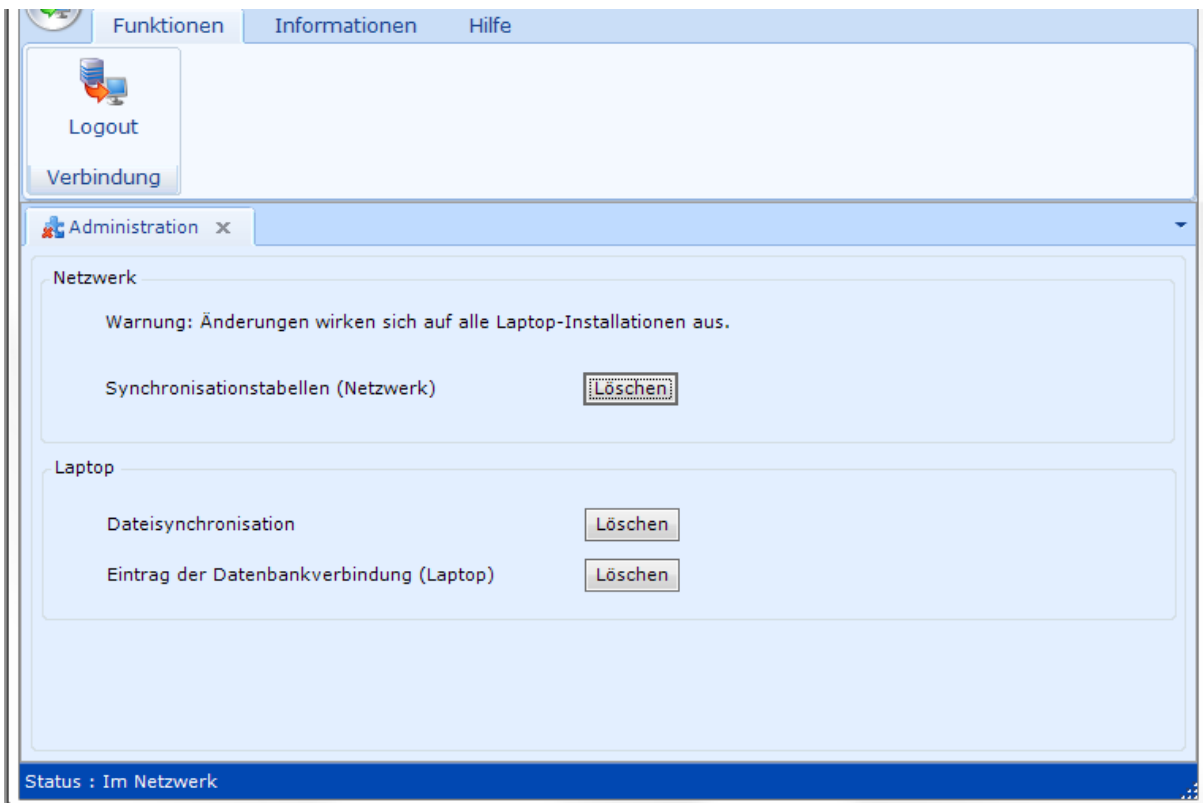
6. Administration

6.1 Synchronisation zurücksetzen

Es gibt nachfolgende Möglichkeiten, Informationen zur Synchronisation zurückzusetzen.



Hierzu ist unter dem Applikations-Icon im Menü „Administration“ der Eintrag „Installation zurücksetzen“ zu starten.



Synchronisationstabellen (Netzwerk)

Diese Funktionalität löscht **alle** Microsoft Sync Framework - Tabellen und Prozeduren vom Netzwerk-Server.

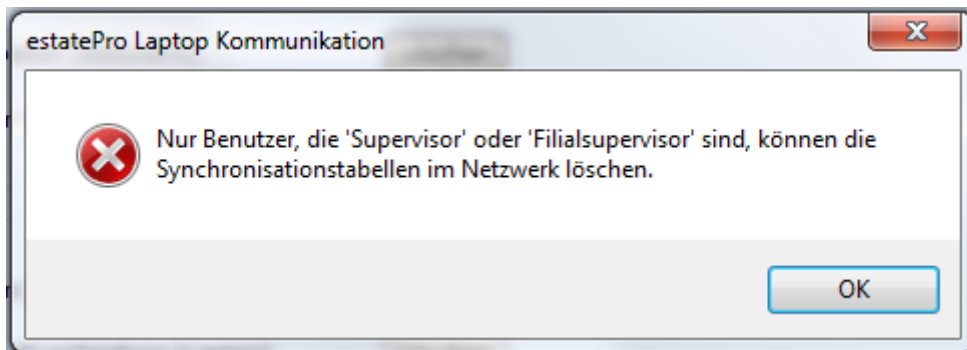
→ **Hinweis / Warnung:**

Falls es mehrere Installationen der estateOffice Laptop Kommunikation gibt, werden diese auch gelöscht!

Dadurch verliert die Synchronisation ihr Wissen und der nächste Abgleich kann wieder solange dauern wie der erste Abgleich.

Sind ein oder mehrere Laptops noch im Offline-Modus, erscheint ein Warnhinweis mit allen zutreffenden Laptops. Somit können die Laptop-Nutzer gezielt vorab informiert werden.

Nur der Benutzer „Supervisor“ bzw. „Filialsupervisor“ darf die Netzwerk-Änderungen vornehmen:



Dateisynchronisation

Es wird vom Laptop ausgehend, das Wissen über bereits durchgeführte Dateisynchronisationen auf der Netzwerkseite gelöscht. Die eigentlichen Dateien sind hiervon nicht betroffen. Der nächste Abgleich kann dadurch wieder solange dauern wie der erste Abgleich.

Dies kann nützlich sein, wenn viele Dateien oder komplette Ordner vom Laptop gelöscht werden sollen.

→ Hinweis / Warnung:

Nach dem Löschen der Dateien darf nicht synchronisiert werden, da sonst diese Dateien im Netzwerk auch gelöscht werden!

Vor der nächsten Synchronisation muss der „Eintrag der Datenbankverbindung (Laptop)“ gelöscht werden (siehe unten).

Eintrag der Datenbankverbindung (Laptop)

Diese Option löscht aus der XML - Konfigurationsdatei den Eintrag der Verbindung zur estateOffice Laptop Kommunikation. Gleichzeitig wird der Status auf „Online-Modus“ gesetzt.

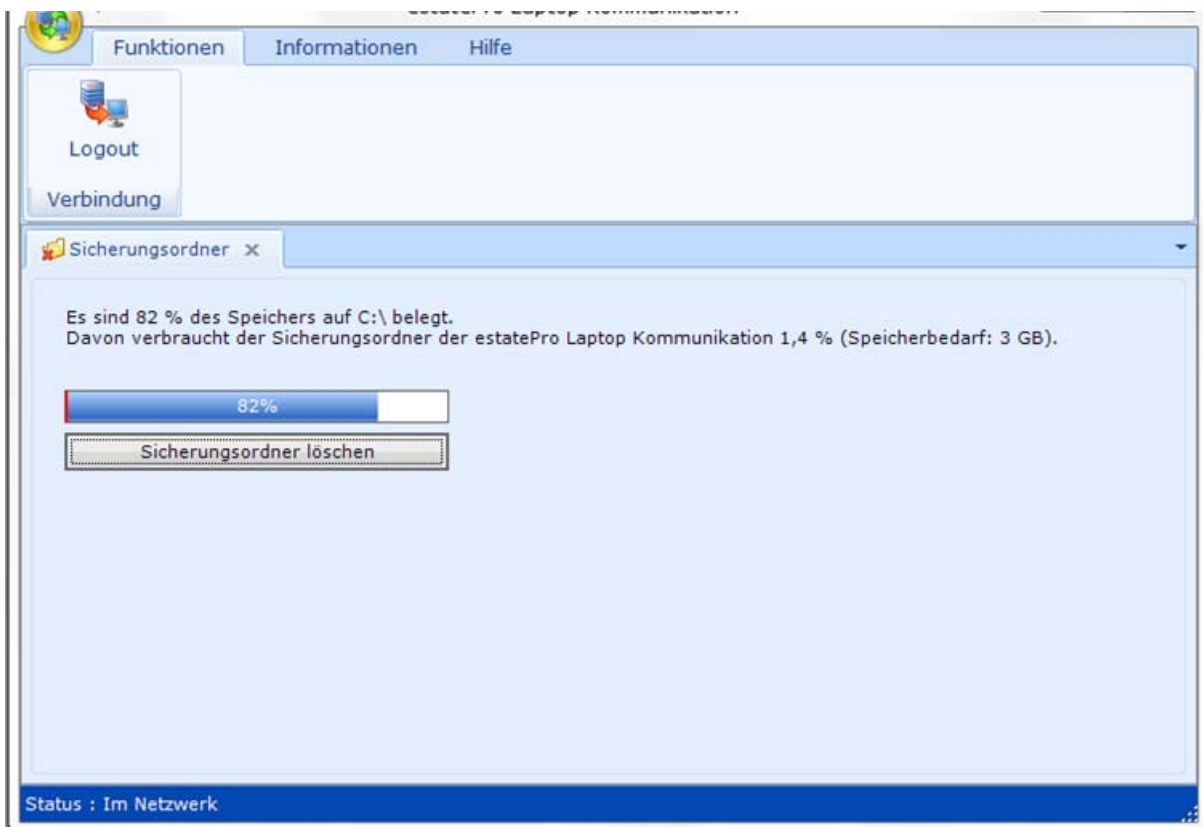
Beim nächsten Start der estateOffice Laptop Kommunikation erscheint wieder die Schaltfläche [Installation].

6.2 Sicherungsordner löschen

Werden **Daten** auf dem Laptop gelöscht, wird bei der Synchronisation pro Abgleich und pro Tabelle eine **XML - Datei** mit den Daten geschrieben.

Werden **Dateien** gelöscht, werden diese vor einem Abgleich in den **Sicherungsordner** geschrieben. Da dieser Ordner nach einiger Zeit groß werden kann, ist es möglich, diesen komplett zu löschen.

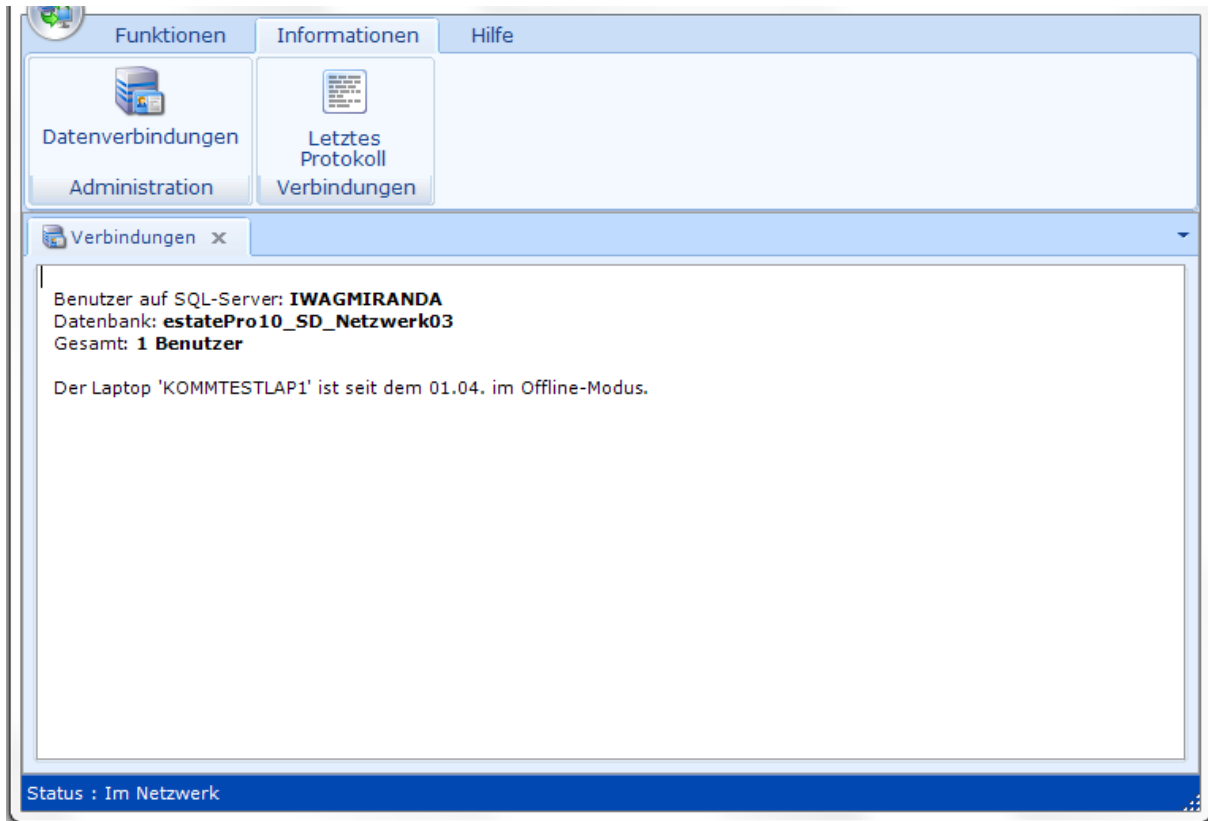
Um die Funktion aufzurufen, ist über das Applikations-Icon \ „Administration“ \ „Sicherungsordner bearbeiten“ aufzurufen.



Der rote Abschnitt im Balken zeigt den Speicherbedarf des Sicherungsordners der estateOffice Laptop Kommunikation auf der Partition an.

6.3 Datenverbindungen

Über „Informationen“ \ „Datenverbindungen“ wird die Anzahl der Benutzer im Netzwerk und die Laptops im Offline - Zustand angezeigt.



Diese Information wird nur angezeigt, wenn das Netzwerk verfügbar ist.

7. Sonderbehandlungen

7.1 Felder

- **Flächensumme**
Während der Synchronisation werden die IDs der geänderten Objekte und Objektflächen gesammelt. Im Anschluss an die Synchronisation werden zu diesen Daten die Summenfelder berechnet.
- **Objektnummer**
Auf dem Laptop und im Netzwerk können neue Objekte mit der gleichen freien Objektnummer angelegt worden sein. In diesem Fall werden alle IDs der neuen Objekte gesammelt. Bei Übereinstimmung der Nummern wird eine der beiden Objektnummer geändert.
- **Adressnummer**
Verhalten analog zu Objektnummer.

7.2 Bilder und Exposés

- **Objektbilder**
Werden im gleichen Objekt auf beiden Seiten zur gleichen Ansicht Bilder angelegt, sind die Indizes identisch. Beim Abgleich wird ein Index einer Seite auf den nächst höheren Index gesetzt, so dass beide Bilder angezeigt werden.
- **Exposés**
Anlegen von Exposés im gleichen Objekt mit der gleichen Exposéart. Beim Abgleich gewinnt die Netzwerkseite.

7.3 Konfliktfälle

- **Person / Aktivität**
Es wird auf einer Seite ein Personenstammfeld geändert. Auf der anderen Seite wird zu dieser Person eine Aktivität angelegt. So wird in den geänderten Personenstammdaten das neueste „Letzte Kontakt“ - Datum eingetragen. Ansonsten gewinnt die zeitlich letzte Änderung im Personenstamm.

Es gilt allgemein: Wird die Aktivität nach einer Stammdatenänderung angelegt oder geändert, geht die Stammdatenänderung verloren.

- **Löschen von Objekten**
Wird auf einer Seite das Objekt gelöscht und auf der anderen Seite geändert, wird auf beiden Seiten das Objekt samt Unterobjekte gelöscht.

7.4 Eingeschränkte Module und Funktionalitäten

Modul / Funktionalität	Details	Einschränkung
Objektanfragenimport	Siehe Tools Startseite	Nicht verfügbar
Datenmanager	Siehe Tools Startseite	Nicht verfügbar
Dublettenabgleich	Dubletten bereinigen Gesamt-Dublettencheck	Nicht verfügbar
Internet-Export	Internet-Übertragung Internet-Börsen-Manager	Nicht verfügbar
Outlook Synchronisation	„Planer“ \ „Datenabgleich mit Outlook“ \ „Einstellungen“	Es können keine Einstellungen vorgenommen werden.
System		System-Einstellungen sind nicht möglich.
Objekt	Funktionalität: Änderung an Internet-Börse übertragen	Nicht verfügbar

8. Informationen und Hinweise

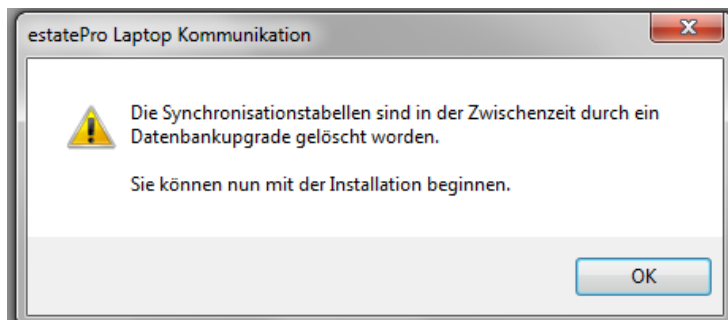
8.1 Löschen von Dateien

Gelöschte Dateien werden abgeglichen. Soll auf dem Laptop Platz gespart werden, können ganze Ordner gelöscht werden. Es ist zu beachten, dass dadurch beim nächsten Abgleich die Dateien auf dem Netzwerkserver ebenfalls gelöscht werden!

Empfohlene Vorgehensweise: Dateien auf dem Laptop löschen → anschließend Menü „Administration“ \ „Installation zurücksetzen“ \ „Dateisynchronisation löschen“.

Wenn erforderlich, kann der Anwender dann wieder abgleichen.

8.2 Synchronisationstabellen gelöscht



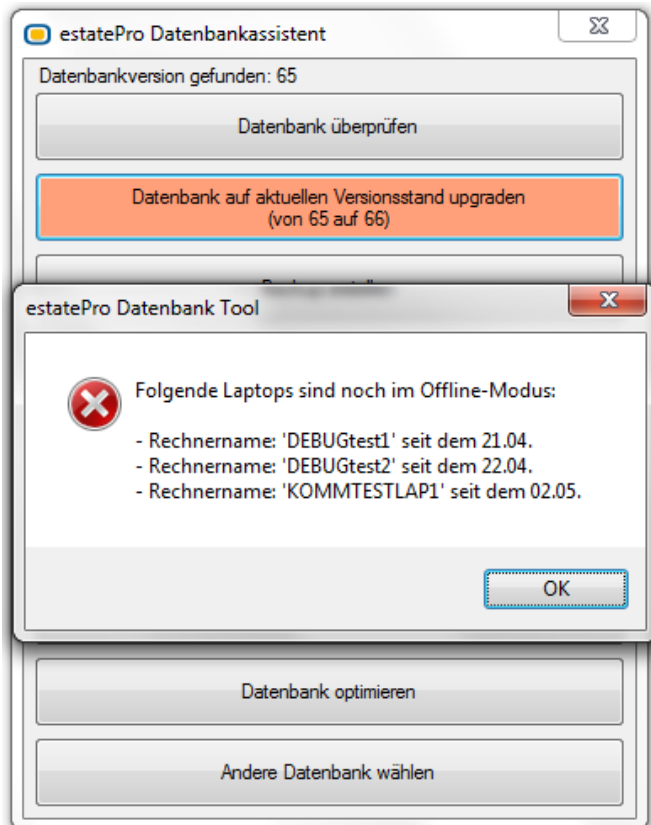
Erscheint diese Meldung beim Start des Abgleichs, ist folgende Situation eingetreten:

Die estateOffice Datenbank ist durch ein Upgrade durch das estateOffice Datenbank - Tool auf eine höhere Version gesetzt worden.

Dabei werden die Synchronisationstabellen für alle Laptops gelöscht. Damit wird erzwungen, dass alle Laptops wieder die estateOffice Laptop Kommunikation installieren und Netz und Laptop auf der gleichen Datenbank-Version stehen. Nach Bestätigung der Warnung kann mit der Installation begonnen werden.

8.3 Datenbank Upgrade

Vor einem estateOffice Datenbank-Upgrade müssen sich alle Laptops im Online-Modus (Login) befinden. Ansonsten verweigert der estateOffice Datenbankassistent den Upgrade-Vorgang:



→ Hinweis:

Über die Tastenkombination [Strg] – [Shift] – E ist die Aktion „Laptops online setzen“ möglich.

Dabei ist zu beachten, dass auf einem Laptop im Offline-Modus noch Datenänderungen vorhanden sind, diese nach einem Datenbank Upgrade verloren gehen.

Die Reihenfolge der Installation des estateOffice Datenbank Upgrades ist wie folgt:

1. Alle Laptops in den Online-Modus versetzen
2. Die neue Version der estateOffice und das Datenbank Upgrade im Netzwerk installieren
3. Die neue Version der estateOffice auf den Laptops installieren und das lokale Datenbank Upgrade durchführen
4. Erst dann wieder auf den Laptops die estateOffice Laptop Kommunikation installieren.

9. Häufige gestellte Fragen

- **Frage:** „*Ich habe eine Datei gelöscht und diese wurde nach dem Abgleich auch im Netzwerk gelöscht!*“

→ **Antwort:** Auf dem Laptop im Sicherungsordner ([Basispfad] \ Laptop \ Trash \ [Datum_Guid]) liegen alle gelöschten Dateien pro Abgleich.

- **Frage:** „*Nach der Installation möchte ich, dass nur noch Dokumente kopiert werden, die höchstens 2 Monate alt sind.*“

→ **Antwort:** Im Online-Modus der estateOffice Laptop Kommunikation im Applikations-Icon unter Eigenschaften im Register "Dateien": "Dateien älter als X Monate nicht abgleichen". Bitte die Einstellungen speichern.

- **Frage:** „*Was passiert mit älteren Dateien auf dem Laptop, wenn sie die Altersgrenze für die Dateisynchronisation überschritten haben?*“

→ **Antwort:** Unter „Einstellungen“ \ „Dateien“ kann eingeschränkt werden, dass Dateien ab einem bestimmten Alter nicht abgeglichen werden.

Ältere Dateien werden vom Abgleich ausgeklammert, d. h. sie bleiben auf dem Laptop liegen und werden solange nicht geändert oder gelöscht, solange diese Angabe nicht geändert wird.

- **Frage:** „*Ich möchte ganze Verzeichnisse vom Dateiabgleich ausschließen.*“

→ **Antwort:** Im Online-Modus im Applikations-Icon unter Eigenschaften im Register "Dateien" können Verzeichnisse deaktiviert werden.

- **Frage:** „*Was muss man tun, um die Einrichtung der estateOffice Laptop Kommunikation auf dem Netzwerk-Server wieder zu deinstallieren?*“

→ **Antwort:** In der estateOffice Laptop Kommunikation im Applikations-Icon unter "Administration" \ „Installation zurücknehmen" den Menüpunkt "Synchronisationstabellen (Netzwerk) löschen" starten.

- **Frage:** „*Ich möchte die estateOffice Laptop Kommunikation auf dem Laptop neu aufsetzen.*“

→ **Antwort:** In der estateOffice Laptop Kommunikation links oben im Applikations-Icon unter "Administration" \ „Installation zurücknehmen" den Punkt "Datenbankverbindung (Laptop) löschen" starten.

- **Frage:** *„Beim Start erscheint die Meldung: Es konnte kein Basispfad angelegt werden.“*

→ **Antwort:** Damit ist der Laptop-Basispfad für die Dokumente gemeint, der bei der Installation angelegt wird. Dieser Pfad ist zwischenzeitlich gelöscht worden. Nur bei der Installation wird der Pfad mit Administrationsrechten angelegt.

Entweder die Installation neu starten ("Datenbankverbindung (Laptop) löschen") oder den Pfad manuell anlegen. Dieser ist unter „Einstellungen" \ „Pfade" \ „Basispfad (lokal)" hinterlegt.

- **Frage:** *Fehlermeldung: "Die COM-Klassenfactory für die Komponente mit CLSID {EC413D66-6221-4EBB-AC55-4900FB321011} konnte aufgrund des folgenden Fehlers nicht abgerufen werden: 8007007e." oder "Das Microsoft Sync Framework 2.1 ist nicht korrekt installiert, bitte wenden Sie sich an den Support."*

→ **Antwort:** Das ist ein Hinweis dafür, dass das Sync-Framework Paket nicht korrekt installiert ist.

Im estateOffice Programm-Pfad müssen die 3 MSI-Dateien vorhanden sein:

- DatabaseProviders-v3.1-x86-ENU.msi
- ProviderServices-v2.1-x86-ENU.msi
- Synchronization-v2.1-x86-ENU.msi

Unter Microsoft Windows → „Systemeinstellungen" → „Programme und Funktionen" (bei Microsoft Windows 7) bzw. „Software" (bei Microsoft Windows XP) sollten drei Einträge für "Microsoft Sync Framework 2.1" vorhanden sein.

Diese drei Einträge deinstallieren. Jetzt sollte kein Eintrag mit dem Schlüssel {EC413D66-6221-4EBB-AC55-4900FB321011} mehr existieren.

Die estateOffice Laptop Kommunikation ist danach neu zu installieren.

- **Frage:** *„Die MSI - Pakete für das Microsoft Sync Framework 2.1 sind nicht vorhanden.“*

→ **Antwort:** Im estateOffice.exe - Pfad fehlen die Dateien

- - DatabaseProviders-v3.1-x86-ENU.msi
- - ProviderServices-v2.1-x86-ENU.msi
- - Synchronization-v2.1-x86-ENU.msi

Diese sollten mit dem Setup in das Verzeichnis extrahiert werden. Evtl. sind diese manuell gelöscht worden. Hierzu die estateOffice Installation prüfen.

- **Frage:** *„Der Anwender hat nachträglich den Basispfad der Dokumente geändert, muss etwas beachtet werden?“*

→ **Antwort:** Die beiden Pfade (Netzwerk und Laptop) werden beim nächsten Abgleich wieder neu synchronisiert. Es existieren allerdings bereits Informationen der Dateien aus dem alten Basispfad. Damit nun die Informationen wieder neu aufgebaut werden, ist unter „Administration“ \ „Installation“ der Menüpunkt "Dateisynchronisation" zu starten.

- **Frage:** *„Die Anzahl der Dateien, die beim Abgleich angezeigt werden, ist um ein mehrfaches höher als der reale Dateibestand.“*

→ **Antwort:** Ein Grund dafür ist, dass der Basispfad geändert wurde. „Administration“ \ „Installation“ \ „Dateisynchronisation löschen“ starten. Dies bewirkt, dass die Anzahl wieder korrekt ist. Die Dauer des nächsten Dateiabgleichs ist wieder so lange wie beim ersten Mal.

- **Frage:** *„Beim Dateiabgleich wird nur noch in eine Richtung synchronisiert.“*

→ **Antwort:** Die Versionen der estateOffice Laptop Kommunikation und damit die Synchronisationstabellen sind unterschiedlich.

Es muss auf allen Laptops und im Netzwerk die gleiche Version der estateOffice Laptop Kommunikation vorhanden und die Synchronisationstabellen mit dem gleichen Stand aufgebaut sein.

Hierzu unter „Administration“ \ „Installation zurücksetzen“ \ "Synchronisationstabellen (Netzwerk) löschen" ausführen.

Es ist vorher darauf zu achten, dass alle Laptops sich im Online-Modus befinden, da sonst die Daten-Änderungen auf dem Laptop verloren gehen. Anschließend werden die Laptops gezwungen, die Installation für die estateOffice Laptop Kommunikation neu zu starten.

-
- **Frage:** „Die Protokolldatei konnte nicht gefunden werden!“

→ **Antwort:** Dies deutet darauf hin, dass die Setup-Verzeichnisse der estateOffice Laptop Kommunikation manuell gelöscht worden sind. Es handelt sich in diesem Fall um das Verzeichnis [Basispfad] \ Laptop \ Protokoll.

 - **Frage:** „Was passiert, wenn der Anwender die Dateisynchronisation abbricht?“

→ **Antwort:** Im Protokoll erscheint ein entsprechender Hinweis mit weiteren Detailinformationen. Alle bis zum Abbruch noch nicht abgeglichenen Dateien werden bei der nächsten Synchronisation erneut geprüft und synchronisiert. Der Login- / Logout - Vorgang wird verhindert. Der Anwender kann diesen Vorgang erneut starten oder die estateOffice Laptop Kommunikation beenden.

 - **Frage:** „In estateOffice unter Tools Startseite ist die estateOffice Laptop Kommunikation ausgegraut!“

→ **Antwort:** Der Benutzer hat keine Funktionsrechte für die estateOffice Laptop Kommunikation. Der Supervisor muss ihm diese in den Systemeinstellungen zuweisen.

TOP-PRODUKTE

Informieren Sie sich im Internet auch über unsere weiteren Erfolgsprodukte:

www.immowelt.de, eines der besten Immobilienportale im Internet. Einfach besser mieten, vermieten, kaufen, verkaufen.

www.immowelt-software.de, alle Softwarelösungen auf einen Blick: immowelt i-Tool, estateOffice, estatePro und unsere mobilen Anwendungen.